

EDEN

EMPOWERMENT DEVELOPMENT EXPERIENCES NATURE

LEADERSHIP TEAM PERSÖNLICHKEIT

Talentmanagement

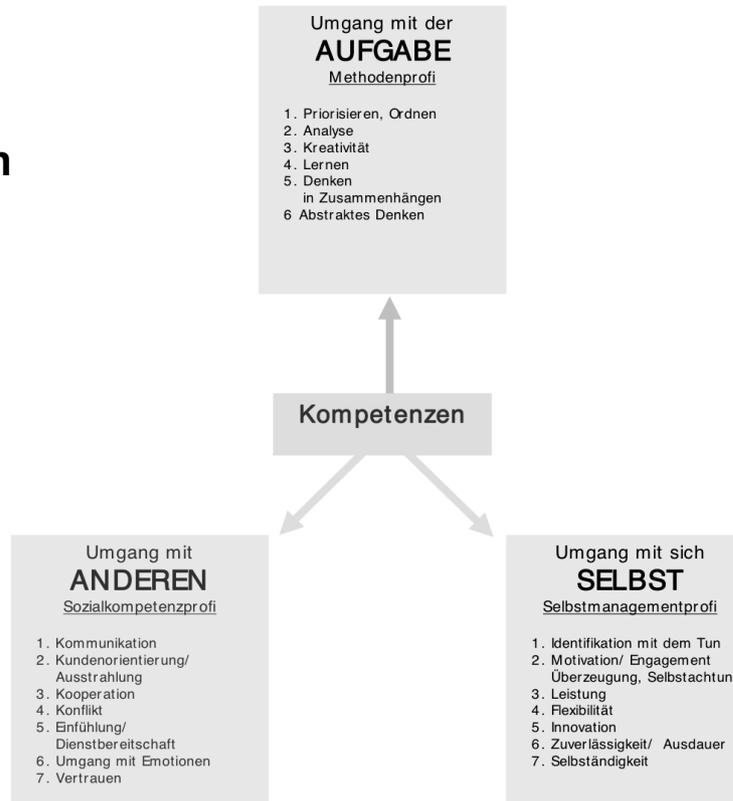
Das individualisierbare High Potential Programm



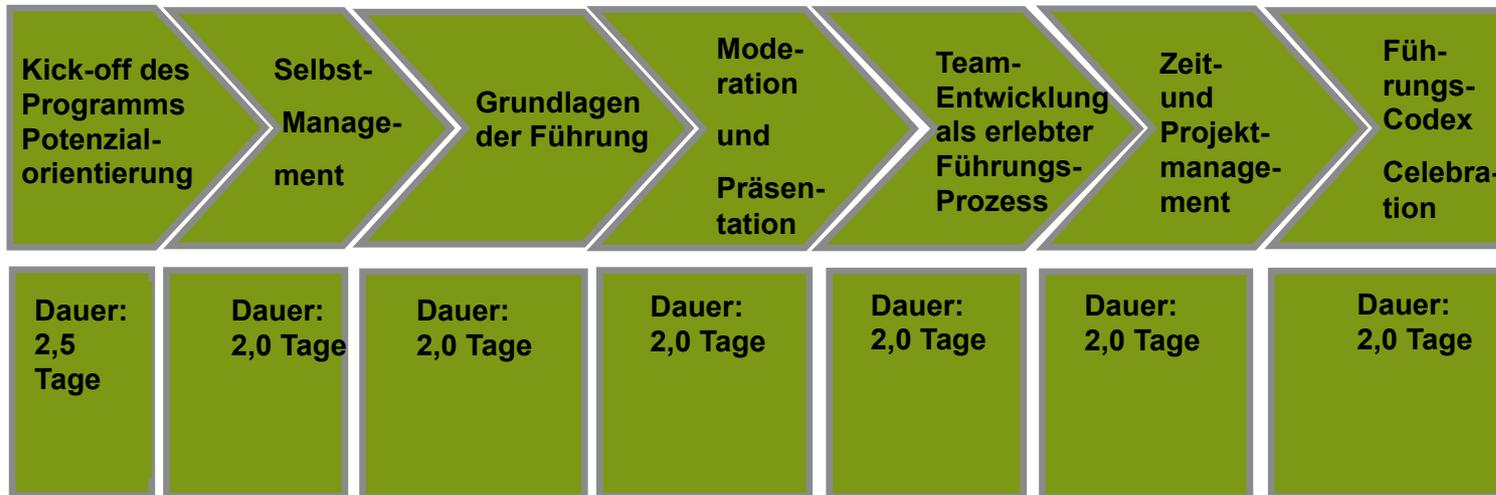
Zur Entwicklung von Top Performern, helfen wir durch unsere Seminarmodule die folgenden Kompetenzbereiche zu entfalten:

Nachhaltige Performance entsteht durch Kompetenzen im Umgang:

- mit sich Selbst
- mit Anderen
- mit der Aufgabe



Mögliche Bausteine im Entwicklungsprogramm



Wie und welche Module Sie in Ihrem Entwicklungsprogramm zusammenstellen, hängt von Ihrer individuellen Zielsetzung ab.

Agenda Modul 1:

Kickoff – Talente und Führungspotenziale identifizieren

- Vorstellung des Programms, Erwartungen und ggf. Bedenken
- Führung beginnt bei sich selbst
- „Wer sich selbst nicht führen kann, kann auch nicht andere führen“ (Benedikt von Nursia)
- Was ist Führung? Wie funktioniert Führung?
- Motivationstheorien und Führungsansätze
- Potenzialorientierung in der Führung
- Führen und Persönlichkeit: - das DISG Verhaltensprofil
- Vorbildfunktion - Selbst- und Fremdwahrnehmung der Führungskraft
- Analyse der persönlichen (Führungs-)Geschichte („Wo komme ich her?“):
Familiäres Erbe, Lebensbegleitende Impulse
- Stärken und Überzeugungen („Wer bin ich?“):
Meine Fähigkeiten und Kompetenzen (Workshops), Werte & Einstellungen

Agenda Modul 2: Selbstmanagement – Sich selbst führen

- Aufgreifen des Potenzialprozesses von Modul 1: Präsentation der persönlichen Potenzialposter
- Sich selbst führen hat mit Charakter zu tun:
Identität - Integrität - Glaubwürdigkeit
- Welche Prioritäten setze ich? Work-Life-Balance
- Erkennen der persönlichen Entwicklungschancen
- Was sind meine Antreiber? Wie gehe ich damit um?
- Als Führungskraft Sinn stiften: Sinnvermittlung und Motivation
- Vertiefung zum Thema: Persönliches Potenzial (Einzel-Coachings)
- Definition der persönlichen Lebensperspektive:
Erarbeitung einer persönlichen Vision mit konkreten Zielsetzungen
- Grundlagen des Mentoring (Selbstverantwortliche Mitarbeiter entwickeln)
- Die 10 Grundregeln für ein erfolgreiches Selbstmanagement

Agenda Modul 3:

Grundlagen der Führung – Mitarbeiter führen

- Wie bewege ich andere zu einem Fortschritt?
- Modell des Situativen Führens; Führungsstilanalyse
- Mitarbeiter langfristig motivieren
- Der richtige Umgang mit Low Performern
- Sicherheit auch in kritischen Führungssituationen gewinnen
- Mitarbeitergespräche effektiv und zielorientiert führen
- Führungsrhetorik und Gesprächstechniken
- Welchen Nutzen stifte ich als Führungskraft für meine Mitarbeiter?
- Wertschätzung authentisch vermitteln
- Typische Beurteilungsfehler beachten

Agenda Modul 4: Moderation, Präsentation und Public Speaking

- Sinn und Zielrichtung von Moderation
- Aufgabe, Rolle und Selbstverständnis des Moderators
- Moderation als Führungsprozess
- Die Führungskraft im Spannungsfeld von Moderation und Eigeninteresse
- Phasen moderierter Veranstaltungen
- Vorbereitung einer Moderation
- Werkzeuge des Moderationsprozesses:
Abfragetechniken, Linien sehen, Clustern und Verdichten
- Mit Einsatz von Kreativitätstechniken neue Ideen produzieren und zu konkreten Problemen Lösungen finden
- Erstellen eines Maßnahmenkatalogs sowie verbindliche Vereinbarungen über die Aufgabenverteilung
- Meetingkultur und Umgang mit schwierigen Teilnehmern
- Erfolgreiche Präsentation von komplexen Inhalten
- Umgang mit Lampenfieber und richtige Vorbereitung
- Public Speaking und Kundenorientierung

Agenda Modul 5: Teamentwicklung als erlebter Führungsprozess

- 5 Kennzeichen erfolgreicher Teams
- Gruppe oder Team
- Teamentwicklung (Teamentwicklungsphasen nach Tuckman)
- Phasen der Teamzusammensetzung und Teamrollen
- Erarbeitung eines Team-Kodex
- Verhaltensdimensionen/Stressfaktoren/Verhalten unter Druck
- Konfliktarten und Ebenen im Team
- Die Rolle der Führungskraft in Teamkonflikten
- Konfliktleitfaden und Gesprächsführung
- Eskalationskultur

Agenda Modul 6: Zeit- und Projektmanagement

- 12 Erfolgsfaktoren des Zeitmanagements
- Reflexion des eigenen Zeitmanagement-Typus
- Mentale Modelle, die innere Einstellung, Ziele, Priorisieren
- Aufgabenplanung/Tagesplanung/Umgang mit Störungen sowie Analyse individueller Zeitdiebe
- Arbeitsplatzmanagement (Papierkram, E-Mails, Ablage, etc.)
- Zeitmanagement im Team
- Umgang mit Stress

- 5 Erfolgsfaktoren des Projektmanagement
- Zielbildungsprozess
- Projektauftragsabstimmungsprozess
- Projektaufbau- und ablaufplanung
- Projektstrukturplanung
- Zeit- und Ressourcenplanung im Projekt
- Projectcontrolling

Agenda Modul 7: Führungscodex und Celebration

- Rückblick auf die erlebten Module und Inhalte
- Die individuellen Führungsverständnisse
- Diskussion von Rahmenbedingungen für Führung im Unternehmen
- Umgang mit Veränderung (Change Management) und Übergangsprozessen, Erfolgsvoraussetzungen, bzw. typischen Fehlern
- Umgang mit Veränderungswiderstand
- Umgang mit Veränderungskonflikten
- Was kommt nach dem Programm?

- Präsentation der Zukunfts- und Führungsverständnisses vor den Führungskräften
- Gesamtwürdigung des Programms und Feedback
- Abschlussveranstaltung mit der Geschäftsführung
Überreichung der Teilnahmezertifikate

Teilnehmerfeedback der EJOT Holding GmbH und Co. KG

„Durch das High Potential Programm wurden mir Denkweisen und Prozesse in Teams auf einfache Weise verständlich. Die dabei gewonnene Transparenz konnte ich sehr gut gegen Situationen im Berufsleben spiegeln und es machte mir persönlich deutlich, wie einfach auch die Lösungen zu unseren Alltagsproblemen sein können.

Dabei kommt es natürlich in erster Linie auf jeden selbst an und ich habe mir die Erfahrungen des Trainings zu Nutze gemacht und versuche diese im Alltag umzusetzen. Die professionelle Begleitung durch die beiden Trainer und deren Begeisterung waren eine Freude und ich kann dieses Training nur empfehlen. Es löst Denkblockaden und fördert das Verständnis für Gruppen und deren Weg zum Team. Vielen Dank.“

Daniel Kilian, CFO Mexico, EJOT Holding GmbH & Co. KG

Kundenfeedback der EJOT Holding GmbH und Co. KG

Wir arbeiten mit Sebastian Reeh als Trainer und Coach insbesondere im Rahmen unserer Nachwuchskräftereihe JuniorPEP zusammen. Ziel des ca. 1,5jährigen Programms ist es, einen Pool an qualifizierten Mitarbeitern für internationale Fach- und Führungspositionen aufzubauen.

Insbesondere sein praxisorientierter Ansatz in den Trainingsmodulen hat dazu beigetragen, dass sich die Teilnehmer neben den theoretischen Kenntnissen in praxisnahen Situationen ausprobieren konnten. Aus diesen Erlebnissen und dem anschließenden konstruktiven Feedback haben die jungen Teilnehmer wichtige Erkenntnisse für ihre persönliche Entwicklung mitnehmen können.

Herr Reeh versteht es dabei, die Gruppe als Ganzes zu begeistern und zu motivieren, für sich selbst Verantwortung zu übernehmen. Er setzt sich zudem intensiv mit jedem Einzelnen auseinander, um Potenziale sichtbar zu machen und Hilfestellung für den Alltag zu geben.

Die Kooperation mit Herrn Reeh ist jederzeit geprägt von einem wertschätzenden Austausch und einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. Herr Reeh übt mit Engagement und Leidenschaft seinen Beruf aus – auch über den vertraglich vereinbarten Rahmen hinaus.